

INHALTSVERZEICHNIS

Abkürzungsverzeichnis	8
Abbildungsverzeichnis	11
Kurzfassung	12
Abstract	13
1 Einleitung	14
2 Problemstellung und Forschungsfrage	18
2.1 Stand der Forschung	18
2.2 Entwicklung der Fragestellung	25
2.2.1 Das Thema	26
2.2.2 Die Fragestellung	27
2.2.3 Forschungsfragen im Detail	28
3 Betriebssozialarbeit im Kontext von Sozialarbeit	30
3.1 Begriffe Sozialer Arbeit	30
3.1.1 Pluralistische Begriffsverwendung im deutschsprachigen Diskurs um die Soziale Arbeit.....	30
3.1.2 Profession, Disziplin, Forschung und Theorie der Sozialen Arbeit.....	32
3.2 Handlungsfelder der BSA im Kontext des sozialarbeiterischen Arbeitsauftrags	34
3.2.1 Handlungsfelder der Sozialen Arbeit.....	34
3.2.2 Handlungsfelder der BSA	38
3.3 Methoden der SA/BSA	43
3.3.1 Allgemeiner Methodendiskurs in der Sozialen Arbeit.....	43
3.3.2 Die Methodentriade: Einzelfallhilfe - Gruppenarbeit - Gemeinwesenarbeit	44
3.3.3 Die Methodentriade in der BSA.....	49
3.3.4 Das doppelte Mandat, das Technologiedefizit, die Prävention.....	51
4 Funktionen der BSA, abgeleitet aus Theorien der Sozialarbeit	56
4.1 Ausgewählte Theorien	56
4.1.1 Allgemeine Problematik im theoretischen Zugang.....	57
4.1.2 Überblick der theoretischen Grundlagen	64
4.2 Die Funktionen der BSA im Kontext von Theorien der Sozialarbeit	68
4.2.1 Funktionen der SA in Orientierung an der Klientel der SA.....	68
4.2.2 Funktionen der BSA in Orientierung an der Klientel der BSA	76
4.2.3 Funktionen der SA in Orientierung am doppelten Mandat in der SA.....	80
4.2.3.1 Hilfe.....	80
4.2.3.2 Erziehung	83
4.2.3.3 Ziele.....	84

4.2.3.4	Kontrolle	92
4.2.3.5	Zusammenfassende Argumentation der Funktionen im doppelten Mandat	95
4.2.4	Das doppelte Mandat in der BSA.....	95
4.2.5	Lebenswelt und Arbeitswelt in der SA	101
4.2.5.1	Lebensweltorientierung in der SA	101
4.2.5.2	Arbeitsweltorientierung in der SA	107
4.2.6	Lebenswelt-/Arbeitsweltorientierung in der BSA.....	122
4.2.7	Zusammenfassende Thesen, abgeleitet aus dem Diskurs um die BSA im Kontext von Theorien der Sozialarbeit	127
4.3	BSA im Kontext der Betriebswirtschaft	130
4.3.1	Human Ressource Management.....	131
4.3.2	Corporate Social Responsibility.....	132
4.3.2.1	Stakeholder und Shareholder im CSR-Konzept.....	134
4.3.2.2	Motivation zur Implementierung und Umsetzung von CSR	135
4.3.2.3	Wirkung bzw. Nutzen der CSR.....	137
4.3.2.4	Corporate Social Responsibility als Business Case	139
4.3.2.5	CSR im deutschsprachigen Raum.....	142
4.3.2.6	CSR in Österreich	143
4.3.3	BSA im Kontext der CSR	148
4.3.4	Zusammenfassende Thesen, abgeleitet aus dem Diskurs um die BSA im Kontext des Personalmanagements.....	151
4.4	Demokratisierung sozialer Hilfe/Kontrolle.....	152
4.5	Schlussfolgerungen als Grundlagen der empirischen Studie.....	156
4.5.1	Die Verlagerung des doppelten Mandats	156
4.5.2	Wirkung/Nutzen der BSA	158
4.5.3	Professionelle Zugehörigkeit	158
4.5.4	BSA als Exklusionsförderer.....	159
4.5.5	Prekarisierung und Subjektivierung.....	160
5	Genese der österreichischen Betriebssozialarbeit	161
5.1	Employee Assistance Program.....	161
5.1.1	Genese der EAPs in den USA	163
5.1.2	Occupational Social Work im Vergleich zu Employee Assistance Programs.....	165
5.1.3	Derzeit gängige EAPs in den USA	166
5.1.4	Die Inanspruchnahme von EAPs in den USA.....	168
5.2	Entwicklung der BSA in Österreich	169
5.2.1	(Betriebs-)Sozialarbeit unter wissenschaftlicher Perspektive - Ilse von Arlt	169
5.2.1.1	Ilse von Arlt - Biografisches	169
5.2.1.2	Theorie einer bedürfnisorientierten Fürsorgewissenschaft	170
5.2.1.3	Arlts Theorie im Diskurs der (Betriebs-)Sozialarbeit der Gegenwart	173
5.2.2	Schlussfolgerungen zur Genese der BSA nach Ilse von Arlt.....	181
5.2.3	(Betriebs-)Sozialarbeit unter der Perspektive der Professionalisierung.....	183
5.2.3.1	Der Professionalisierungsweg von SozialarbeiterInnen in Österreich seit dem beginnenden 20. Jahrhundert	183
5.2.3.2	Inhalte der Ausbildung zu SozialarbeiterInnen.....	186
5.2.4	Schlussfolgerungen zur Genese der BSA nach dem österreichischen Professionalisierungsweg.....	188
5.2.5	Betriebliche Sozialleistungen aus vorliegender Literatur	188

5.2.6	Schlussfolgerungen der Genese der BSA auf Grund vorliegender Literatur.....	190
5.2.7	Betriebliche Sozialleistungen am Beispiel ausgewählter Unternehmen.....	191
5.2.7.1	Die Hütte Donawitz.....	192
5.2.7.2	Das Unternehmen Mayr-Melnhof.....	196
5.2.7.3	Die Brauerei Schwechat.....	204
5.2.8	Zusammenfassung zur Genese der BSA auf Grund praktischer Beispiele.....	208
5.3	Sozialstaatliche Rahmenbedingungen als Einflussfaktoren für die Entwicklung der BSA.....	210
5.3.1	Die sozialstaatliche Entwicklung in Österreich.....	211
5.3.2	Die sozialstaatliche Entwicklung in den USA.....	215
5.3.3	Markante Unterschiede in der Entwicklung der Krankenversicherung von Österreich und den USA.....	216
5.4	Zusammenfassende Überlegungen, basierend auf der Genese der BSA in Österreich.....	217
6	Das Forschungsdesign.....	224
6.1	Der erste Forschungszyklus.....	225
6.1.1	Der ExpertInnenbegriff.....	225
6.1.2	Die Form der Erhebung.....	227
6.1.3	Die Form der Analyse.....	228
6.1.4	Die Entwicklung des Themas, der Fragestellung und der Subfragen.....	228
6.1.5	Reflexion des ersten Forschungszyklus.....	229
6.2	Der zweite Forschungszyklus.....	230
6.2.1	Das Sampling.....	230
6.2.2	Die InterviewpartnerInnen.....	231
6.2.3	Die Form der Erhebung.....	235
6.2.4	Die Form der Analyse.....	238
6.2.5	Reflexion des zweiten Forschungszyklus.....	239
6.3	Der dritte Forschungszyklus.....	239
6.3.1	Die theoretische Generalisierung.....	239
6.3.2	Reflexion des dritten Forschungszyklus.....	240
7	Betriebliche Sozialleistungen in Österreich heute.....	242
7.1	Darstellung der ausgewählten Einrichtungen/Institutionen und ihrer für die BSA relevanten Strukturen.....	242
7.1.1	AnbieterInnen interner Beratungsangebote.....	242
7.1.1.1	Vöslauer Kammgarnfabrik AG.....	242
7.1.1.2	Austria Tabak GmbH.....	245
7.1.1.3	Magistratsabteilung 3.....	248
7.1.1.4	Schirnhof Familienunternehmen, Holding GmbH.....	249
7.1.1.5	Mayr-Melnhof Karton GesmbH.....	251
7.1.1.6	Erste Group Bank AG.....	253
7.1.1.7	Zusammenfassende Schlussfolgerungen interner Beratungsangebote.....	255
7.1.2	Unternehmen externer Beratungsangebote.....	257
7.1.2.1	Employee GmbH.....	257
7.1.2.2	ICAS Austria GmbH.....	261
7.1.2.3	Institut für Systempädagogik und Personalmanagement GmbH.....	264

7.1.2.4	klimt beratung und impulse gmbH.....	266
7.1.2.5	pro mente Akdademie GmbH	267
7.1.2.6	social profit, Lesnik, Nestler & Teubenbacher OEG	269
7.1.2.7	Zusammenfassende Schlussfolgerungen externer AnbieterInnen	271
7.1.3	Die Positionierung mittelbar betroffener Institutionen	275
7.2	Thesenbezogene Reflexion betrieblicher Sozialarbeit in Österreich	279
8	Conclusio	283

Literaturverzeichnis	293
-----------------------------------	-----

Quellenverzeichnis	311
---------------------------------	-----